## Behandlung der Konfiguration unter PDF-AS ab Version 3.0.5-20080603

Grundsätzlich werden zwei Fälle unterschieden:

- 1. Das Arbeitsverzeichnis mit der Konfiguration wird explizit angegeben.
- 2. Das Arbeitsverzeichnis wird nicht angegeben.

## **Explizite Angabe des Arbeitsverzeichnisses**

Die explizite Angabe des Arbeitsverzeichnisses kann auf mehrerlei Arten erfolgen:

- 1. über ein System-Property "pdf-as.work-dir"
- 2. nur im Falle einer Web-Applikation: via Servlet-Init-Parameter "work-dir" in web.xml als Deployment Descriptor Parameter "work-dir" in pdf-as.xml)
- 3. direkt beim Instanziieren der PDF-AS API:
   PdfAs api = PdfAsFactory.createPdfAs("c:/foo/pdf-as/config");

Im Falle der expliziten Angabe des Arbeitsverzeichnisses verwendet PDF-AS dieses ebenfalls für die Ablage temporärer Dateien (Unterverzeichnis "pdfastmp").

## Keine explizite Abgabe eines Arbeitsverzeichnisses

Wird keine der oben genannten Möglichkeiten genutzt, ein Arbeitsverzeichnis anzugeben, beispielsweise im Falle

- eines Aufrufs von pdf-as.bat oder
- 2. durch Instanziieren der API:
  PdfAs api = PdfAsFactory.createPdfAs();

dann wird zunächst im Homeverzeichnis des aktuellen Benutzers (unter Windows entspricht dies dem Verzeichnis "%USERPROFILE%") nach einem Verzeichnis "PDF-AS" gesucht, das das Arbeitsverzeichnis darstellt. Ist dieses nicht vorhanden, wird es erstellt und automatisch eine Standardkonfiguration in dieses Verzeichnis entpackt.

Wird kein explizites Arbeitsverzeichnis angegeben (und damit implizit "%USERPROFILE%\PDF-AS" als Arbeitsverzeichnis betrachtet) wird das entsprechende temporäre Verzeichnis des aktuellen Benutzers (unter Windows entspricht dies dem Verzeichnis "%TEMP%") als temporäres Verzeichnis für PDF-AS verwendet.

## Manuelles Deployment der Default-Konfiguration

Das Entpacken der Standardkonfiguration kann jederzeit auch mittels Commandline-Parameter "-ddc" (= Deploy Default Configuration) erzielt werden:

```
java -jar pdf-as-3.0.5-20080603.jar -ddc
```

Das Deployment erfolgt jedoch nur, sofern nicht bereits eine Konfiguration existiert.

Eine bestehende Konfiguration wird nicht überschrieben.